



PLUS



Neu: Taschenbuch des Öffentlichen Lebens - Deutschland 2012 (Buch plus Datenbankanbindung)

Begründet von Prof. Dr. Albert Oeckl
61. Jahrgang, Buch ISBN 978-3-87224-110-8, 129,00 EUR
auch als CD und Datenbank-Vollversion erhältlich!

Kontakt: Festland Verlag GmbH - Basteistraße 88 - 53173 Bonn - Pressekontakt: Dorothea A. Zügner
T. 02 28/36 20 23 - E-Mail: presse@oeckl.de - www.oeckl.de – www.oeckl-online.de

(FV, im Dezember 2011) Das **Taschenbuch des Öffentlichen Lebens – Deutschland 2012** ist mit **14.400 Institutionen** und **27.400 Persönlichkeiten** und aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur in vollständig überarbeiteter und erweiterter Ausgabe erschienen. Es beinhaltet **150 Neueinträge**, die helfen, sich bei aktuellen Diskussionen zu orientieren: in der Politik und in den Auslandsbeziehungen, der Wirtschaft, im Gesundheitsbereich, in Rundfunkanstalten, bei religiösen Verbänden, im Wissenschaftsmanagement und Kultur. Wichtige Kennziffern, z.B. Mitgliedschaften, Zahl der Beschäftigten, Etat und Beteiligungen und detaillierte Kommunikationsdaten zur schnellen Erreichbarkeit, z.B. die Telefondurchwahlen zur Pressestelle und personengebundene E-Mail-Adressen, gehören zu jedem Eintrag dazu.

Neu für die Nutzer der diesjährigen Printausgabe: Mit einem im Buch verzeichneten persönlichen Code können sie sich in die wöchentlich aktualisierte Online-Datenbank einwählen (www.oeckl-online.de, Button: Zugangscode) und haben jeweils ein Jahr lang Zugang zu den täglich aktualisierten Daten dort. Dank dieser parallelen Nutzungsmöglichkeit von Buch und Online-Datenbank wird die Arbeit erheblich erleichtert.

Die **Schwerpunkte des OECKL 2012** und eine Auswahl von **Neueinträgen** seien hier kurz vorgestellt (weitere detaillierte Einträge beim „Oeckl-Thema“ auf www.oeckl-online.de):

- die 2011 gewählten sieben neuen **Landesregierungen** und **Länderparlamente** (alle Parlamentsmitglieder sind jetzt parallel in der Datenbank erreichbar).
- **Auslandsbeziehungen:** Ein Forum für den Dialog der Zivilgesellschaften bildet der *Petersburger Dialog e.V.* in Berlin, der sich gesellschaftlichen Zeitfragen in der deutsch-russischen Beziehung widmet und jeweils jährlich einmal eine Versammlung dazu in Russland und Deutschland stattfindet. *Dem Amerikanischen Rat für Deutschland ACG* gehören 800 Personen aus Unternehmen, Politik, Journalismus von beiden Seiten des Atlantiks an. Der Rat bemüht sich, das amerikanisch-deutsch-(europäische) Verhältnis insgesamt – z.B. durch Vergabe von Stipendien und Aufenthaltsmöglichkeiten – zu fördern. Für mehr Demokratie in globalen Institutionen setzt sich das Komitee für eine demokratische UNO e.V. KDUN ein; *Ora International Deutschland e.V.* hilft Menschen in Not und arbeitet mit unterstützenden Projekten in 30 Ländern der Erde.

- **Messen und Ausstellungen:** Im Abschnitt „Wirtschaft“ wurden bei den Großmessen in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Köln und München und bei den Messegesellschaften (z.B. in Bremen, Dortmund, Friedrichshafen, Karlsruhe, Saarbrücken), die in der *Interessengemeinschaft Deutscher Fachmessen und Ausstellungsstädte IDFA* organisiert sind, eine Terminvorschau ergänzt. So können sich die Besucher bis 2013 über Zeiten und die Art der Ausstellungen, Veranstaltungen und Events vorbereiten.
- **Islamische Verbände/Migration** in Deutschland: Als Mitglieder des Zentralrats der Muslime in Deutschland e.V. ZMD, die mit 3 weiteren Dachverbänden seit 2007 zum *Koordinierungsrat der Muslime KRM* gehören, wurden im Abschnitt „Religion und Weltanschauung“ weitere vier islamische Verbände aufgenommen: *Freier Verband der Muslime e.V.*, *Islamisches Zentrum Dresden e.V. IZD*, *Muslimische Studentenvereinigung in Deutschland MSV*, der *Rat der Imana und Gelehrten in Deutschland e.V. RIG* und *Haggani Trust – Verein für neue deutsche Muslime e.V.*. Ergänzt wurde der Bestand mal liberalerer, mal weniger weltoffener islamischer Verbände durch die *Islamische Gemeinde Saarland e.V. IGS*, die *Islamische Gemeinschaft Braunschweig e.V. IGB*, die *Union der Islamisch-Albanischen Zentren in Deutschland e.V. IUAZD* und die *Deutsch-Islamische Moscheestiftung Düsseldorf SdbR DIMS*, die sich um die Integration muslimischer Migranten und Migrantinnen an deutschen Schulen bemüht. Dass Migration, Integration und die Zuwanderung von Menschen aller Nationalitäten nach Deutschland zentrale Zukunftsthemen der Politik und in der öffentlichen Diskussion sind, zeigt auch der 2010 gegründete *Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration SVR*, dem 8 Stiftungen angehören.
- **Wissenschaftsmanagement:** Um das Wissenschaftsmanagement in Deutschland weiter zu professionalisieren und die Netzwerkbildung voranzutreiben, unterstützt das *Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. ZWM* in Speyer als Impulsgeber Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Förderorganisationen. Das *Institut für Cooperative Medienentwicklung e.V. Come* hingegen widmet sich der Erforschung von Marketing- und Kommunikationsstrategien im Netz. Interdisziplinär arbeitet das *Roman Herzog Institut e.V. RHI* in München und will zukunftsweisende Perspektiven für Wirtschaft.
- **Stiftungen:** Wie wichtig das durch gemeinnützige Stiftungen beförderte Gemeinwohl – etwa zur Völkerverständigung, zur Förderung des Umweltschutzes und Gesundheitswesens, der Forschung und Kultur – geworden ist, kann nur eine kleine Auswahl bezeugen: *Brücke/Most Stiftung SdbR* (deutsch-tschechische Beziehungen), *Stiftung DIE GRÜNE STADT SdbR*, *Wilhelm-Münker-Stiftung SdbR* (Gesundheit, Natur), *Axel Springer Stiftung SdbR* (Kultur), *Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. WMS*, *Peter Klöckner-Stiftung SdbR PKS* (Wissenschaft u. Forschung), *Else Kröner-Fresenius-Stiftung SdbR EKFS* (medizinisch-humanitäre Projekte), *Axel Springer Stiftung SdbR* (Kultur) oder die Kunst- und Kulturstiftungen des öffentlichen Rechts in Sachsen-Anhalt und Thüringen (Abschnitte „Gesundheit und Soziale Sicherheit“, „Natur und Umwelt“, „Bildung und Erziehung“, „Wissenschaft und Forschung“, „Kunst und Kultur“).